

Dialog für Demokratie

Konfessionelle Jugendverbände und Demokratie

Muslimische und christliche Jugendverbände leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der demokratischen Kultur: Sie unterstützen Jugendliche dabei, starke Identitäten zu entwickeln. Sie vermitteln demokratische Formen und fördern die Dialogbereitschaft und -fähigkeit von Jugendlichen.

Konfessionelle Verbände des BJR haben sich zusammengetan, um den Dialog der Religionen für Demokratie in der bayerischen Jugendarbeit fest zu verankern. Der BJR koordiniert das Projekt. Konzeptionell und beratend wird es unterstützt von der Eugen-Biser-Stiftung, die sich seit 2002 intensiv mit dem Dialog für Demokratie zwischen unterschiedlichen Religionen und Weltanschauungen beschäftigt und einen wertvollen Beitrag in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit leistet.

Gemeinsam wollen die Projektpartnerinnen und -partner von bestehenden, jugendgerechten Formen des Dialogs auf lokaler Ebene lernen und neue Formate entwickeln, die den Dialog der Religionen und Kulturen im Einsatz für die Demokratie nach vorne bringen sollen. Aktive in der Jugendarbeit sollen die Möglichkeit bekommen, an den im Rahmen des Projekts „Dialog FÜR Demokratie“ entwickelten Fortbildungen teilzunehmen.

Dialog – heute wichtiger denn je

Der Ton der öffentlichen Debatte um Demokratie und Rechtsstaat, Religion und Glauben, Zuwanderung und Integration ist schärfer geworden – nicht nur im Internet. Jugendliche begegnen in ihrem Alltag Rassismus und Religionsfeindlichkeit, mitunter auch politischem und religiösem Extremismus. Mit „Dialog FÜR Demokratie“ wollen wir unsere Jugendlichen stark machen

... FÜR ein fröhliches und offenes Miteinander

... FÜR Mut zur Diskussion und respektvollen Auseinandersetzung

... FÜR ein demokratisches Selbstverständnis, in dem Platz für alle Religionen ist

Projektziele

Vernetzung der konfessionellen Jugendarbeit

- ...✚ nachhaltige Vernetzung der Akteure sowohl auf Landes- als auch auf regionaler und lokaler Ebene
- ...✚ Etablierung eines regelmäßigen Austausches zwischen den konfessionellen Verbänden
- ...✚ Schaffung einer Infrastruktur, die die Fortbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der demokratiefördernden Jugendarbeit in Bayern gewährleisten kann

Förderung der Dialogfähigkeit bei Jugendlichen

- ...✚ Schaffung von Begegnungsräumen, in denen Jugendliche unterschiedlicher Konfessionen und Weltanschauungen sich austauschen können
- ...✚ Abbau von Vorurteilen durch Begegnung und gemeinsames Erleben sowie Schulung durch unsere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- ...✚ Sensibilisierung für Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- ...✚ Stärkung des religiösen und kulturellen Selbstbewusstseins der Jugendlichen und Ermutigung zum Eintreten gegen politischen und religiösen Radikalismus

Programm

Grußworte

- 18.15 Uhr **Thomas Keller**, Bayer. Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Kerstin Schreyer, Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung
Matthias Fack, Präsident des BJR
Stefan Zinsmeister, Eugen-Biser-Stiftung

Vorstellung des Projekts und der Kooperationspartner

- 18.45 Uhr Carmen Reichert, Projektkoordinatorin „Dialog FÜR Demokratie“

Get together

- 19.30 Uhr Meet & Greet & Eat

Projektphase I

In der ersten Phase des Projekts sollen die konfessionellen Verbände in Bayern mit lokalen Jugendgruppen und -ringen in Kontakt gebracht werden, die schon in eigenen Dialoginitiativen aktiv sind oder es werden wollen. Im Rahmen von Fachtagen auf Bezirksebene wird der Bedarf an neuen Formaten für Jugendliche und Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche abgefragt. Im Dialog mit den lokalen Partnern sollen dabei Ideen für Workshops, Seminare und Fachtage entwickelt werden. Ein erster inhaltlicher Fachtag, der sich an Aktive in der konfessionellen Jugendarbeit richtet, soll im Herbst 2017 stattfinden.

Projektphase II

Nach der Evaluierung der Ergebnisse aus der ersten Projektphase wird die Qualifikation von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ein wichtiger Schwerpunkt der Projektarbeit sein. Die Inhalte der Fachtage, Seminare und Workshops werden aus den Ergebnissen der ersten Phase erstellt; denkbar sind beispielsweise Seminareinheiten zu inhaltlichen Themen wie Religion und Demokratie, Religionsfeindlichkeit und Religionskritik, Religion in den Medien, aber auch methodische Ansätze zur Förderung der Sprachfähigkeit, ...

Auf der Zielgeraden

Ziel des Projekts ist das Fortleben der Idee nach dem offiziellen Projektende. Die Vernetzungsarbeit im Rahmen der beiden ersten Projektphasen soll dauerhafte Kooperationen auf lokaler und regionaler Ebene stärken, aufbauen und etablieren. Im Rahmen des Projekts entwickelte Formate sollen von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weitergegeben und nach Bedarf auch weiter entwickelt werden.

Kick off!

Aus einer ersten Idee im Herbst des vergangenen Jahres ist ein Projekt entstanden, das sich noch entwickelt und wächst, aber schon weiß, wo es hin will.

Die feierliche Eröffnung des Projekts ist ein Anlass, um weitere Gruppen der teilnehmenden Verbände, andere Aktive in der Jugendarbeit und in der Dialogarbeit über das noch junge Projekt zu informieren und sie zur Zusammenarbeit einzuladen.

Die Kooperationspartnerinnen und -partner freuen sich auf einen regen Austausch mit allen, denen der Einsatz für Demokratie, Werte und Weltanschauungen ein Anliegen ist.

Projektpartner/-innen

Bund der Katholischen Jugend in Bayern
DITIB Jugend Bayern
Evangelische Jugend in Bayern
Islamische Jugend Bayern

Eugen-Biser-Stiftung

Kontakt Projektkoordination im BJR

Carmen Reichert, reichert.carmen@bjr.de,
Tel. 089-5145895

Anmeldung

Um Anmeldung bis 27.2.2017 über die Projektkoordination wird gebeten.

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Gefördert durch den Freistaat Bayern

Anfahrt

Veranstaltungsort

Bayerischer Jugendring (Kontakt siehe unten)
Großer Sitzungssaal (5. Stock)

U-Bahn: Theresienwiese (U4/U5), Goetheplatz (U3/U6)

Bus: Georg-Hirth-Platz (58)

Bahn: vom Münchner Hauptbahnhof ist der BJR in 15 Min. zu Fuß erreichbar



Bayerischer Jugendring
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herzog-Heinrich-Straße 7
80336 München

tel 089/51458-0
fax 089/51458-88
info@bjr.de
www.bjr.de



Bayerischer
Jugendring

DIALOG FÜR DEMOKRATIE

2. März 2017, 18-21 Uhr

Einladung zum Kick-off-Abend



Bayerischer
Jugendring



iStock